



## Fadegrad

Steilpass für  
Politphilosophin  
Dr. Regula Stämpfli

### Mit oder ohne?

Vor ein paar Tagen hatte ich eine heftige Debatte über Untertitel. Wer meint, der Röstigraben sei ein Problem, der hat noch nie mit eingefleischten Bildmenschen à la Wim Wenders diskutiert. Es herrschte auf deutscher Seite völliges Unverständnis gegen die Untertitelung von Kinofilmen. «Wer Untertitel fordert, hasst Kameramänner», war erstes Argument. «Mit Untertiteln ist der Film kein Film, sondern eigentlich ein schlecht geschriebenes, bebildertes Buch», das zweite. Mir wurde klar, weshalb Pornos die einzige Sparte darstellen, in der es im deutschen Markt keine Rolle spielt, dass sie nicht synchronisiert sind. Dabei ist es eine der grössten Bereicherungen, Text und Bild in unterschiedlicher Sprachfolge in sich aufzunehmen. Synchronisierte Filme finde ich genauso blöd wie die amerikanische Arroganz, europäische Blockbuster wie «Verblendung» von Stieg Larsson neu zu verfilmen. Vielleicht ist dies der Kern des Niedergangs der EU. Hätte Angela Merkel jemals «Alexis Sorbas» im englischen Original gehört, sie würde sich hüten, Griechenland dem Geldfascismus zu unterwerfen. Denn auf Deutsch klingt eben auch ein Sorbas nicht grundsätzlich anders als ein Schäuble...

regula.staempfli@telenet.be

Anzeige

**Rauchfreier Ausgang  
sollte in der ganzen  
Schweiz möglich sein.**

Amanda Ammann, Miss Schweiz 2007



JA

AM 23. SEPTEMBER 2012

**JA zum Schutz  
vor Passivrauchen  
für alle**

www.rauchfrei-ja.ch



LUNGENLIGA

# «Widerstand gegen Gebühren wächst»



**Natalie Rickli**  
Medienpolitikerin  
und SVP-  
Nationalrätin.

**Filippo Leutenegger**  
Medienunter-  
nehmer und  
FDP-Nationalrat.

## Tod an illegaler Goa-Party

**DRAMA** → Ein Glarner (19) stirbt im Kleinen Melchtal.

**S**chrecklicher Fund beim Lochkeller im Kleinen Melchtal im Kanton Obwalden: Am Sonntagmorgen um 6.30 Uhr finden Teilnehmer einer illegalen Goa-Party eine **männliche Leiche in der Melchaa**. Es ist ein Glarner (19), der ebenfalls an der

Party am Samstagabend gefeiert hatte.

«Die Leiche trieb im oberen Teil des Baches», sagt Oberstaatsanwältin Esther Omlin. «Die Todesursache steht noch nicht fest. **Ein Tötungsdelikt ist aber eher unwahrscheinlich.** Wir wissen noch nicht, ob der Mann ertrunken ist, ob es etwas mit Drogen zu tun hat oder ob der Mann gestürzt ist.» In der Nacht auf Sonntag hatte es in dem Gebiet in Obwalden heftig gewittert.

Für weitere Abklärungen wird die Leiche derzeit im Institut für Rechtsmedizin in Zürich obduziert.

**An der illegalen Goa-Party in Giswil OW nahmen rund 300 Personen aus der ganzen Schweiz teil.**

Die Staatsanwaltschaft leitete ein Strafverfahren wegen fahrlässiger Tötung gegen die Veranstalter ein. «Die Veranstalter hätten das Gelände absperren oder die Teilnehmer beaufsichtigen müssen», sagt Omlin. **btg**